

**Protokoll der Jahreshauptversammlung  
am 11. Februar 2011 um 19:30 Uhr  
im „Schützenhof“ Hüttenbusch**

**Tagesordnung**

1. Begrüßung, Eintrag in die Teilnehmerliste und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung. Ggf. Änderung und Ergänzungen.
3. Genehmigung der Niederschrift zur Jahreshauptversammlung 2010.
4. Berichte der Projektleiter
  - a. Büchercafé
  - b. Schulungen und Offener Computerabend, Wetterdatenbank, Mediendorf Worpswede
  - c. Internetredaktion – [huettenbusch.de](http://huettenbusch.de) - (Mediendorf Hüttenbusch)
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Vorsitzenden zur Situation des Vereins
8. Entlastung des Schatzmeisters
9. Entlastung des Vorstandes
10. Vortrag des Schatzmeisters zum Haushaltsplan 2011
11. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages 2011
12. Anträge
13. Wahlen
  - a. Gemäß § 8 der Satzung endet die Amtszeit des Schatzmeisters und des Zweiten Vorsitzenden.
  - b. Wahl eines(r) Kassenprüferln.
14. Verschiedenes.

zu TOP 1

Der Vorsitzende **Harald Gräflich** eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung. Er stellt die fristgemäße Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zunächst stellt der Vorsitzende fest, dass die Terminabsprache zwischen den örtlichen Vereinen nicht geklappt habe. Es hätten gleich drei Vereine ihre JHV für den heutigen Abend angesetzt. Zwei davon kurzfristig. Das stelle den Sinn des Koordinierungstreffens um den Veranstaltungskalender überhaupt in Frage. Dennoch kann der Vorsitzende 12 von 33 Mitgliedern begrüßen und und bezeichnet das als einen guten Wert.

zu TOP 2

Die Tagesordnung wird nach Verlesung und kurzer Diskussion ohne Veränderungen verabschiedet.

zu TOP 3

Das Protokoll der JHV 2009 wird ohne Verlesung und Diskussion einstimmig genehmigt.

zu TOP 4

- a. **Büchercafé (Erika Steffens)**

Im Jahr 2010 hat sich die Ausleihe der Bücher nicht wesentlich erhöht. Da der Bestand doch recht veraltet ist, wollen wir im neuen Jahr einige Neuerscheinungen erwerben. Unsere Adventsfeier am 17.12.10 haben wir mit Gästen gestaltet. Herr Schmuck hat Heiteres und Besinnliches vorgelesen. Das Advents- und Weihnachtslieder-Singen fiel auch im letzten Jahr aus. Im Durchschnitt besuchten zwischen 10 und 15 Personen regelmäßig unsere Nachmittage. Hochgerechnet ergäbe das über das Jahr ca. 500 Gäste. Aus dem Kreis der Besucher kamen wieder viele Anregungen zu Gesprächen. Im Team engagieren sich z. Zt. 5 Personen. Interessierten „Zuwachs“ würden wir sehr begrüßen.
- b. **Wetter, offener Computer-Abend, Schulungen, Mediendorf Worpswede (Werner Günther)**
  1. **Wetter**

Auch im Jahr 2010 wurde die Erfassung des Hüttenbuscher Wetters fortgesetzt, somit verfügen wir nun über 31 Jahre tägliche Aufschreibungen. Wir erfassen wie in den Jahren davor Temperatur in 2m Höhe, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit, Windstärke und Richtung, Niederschlag, die Sonnenstunden, sowie den Wetterverlauf über den Tag und besondere Vorkommnisse. Leider hat der Windmesser im Sommer seine Funktion eingestellt. Ein Ersatz für das System konnte nicht beschafft werden. Derzeitig wird diese Messung von anderen Stationen übernommen. Die Jahresdurchschnittstemperatur betrug 8,43°. Damit ist das Mittel um 1,5° gegenüber 2009 gesunken. Im Jahr davor waren es 0,2° weniger, damit ist nun schon im dritten Jahr ein Rückgang zu verzeichnen. Der wärmste Tag war der 3. Juli mit 37,3°, der wärmste Monat im Mittel war auch der Juli

Der Verein Dorfplatz Hüttenbusch e.V. ist unter der Nr. 160591 im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode eingetragen.

Vorsitzender: Harald Gräflich, Worpswede • 2. Vorsitzender Werner Günther, Worpswede

Bankverbindung: Konto 340026 • BLZ 291 523 00 • Kreissparkasse Osterholz

mit 21,7°. Die Sonne schien insgesamt an 1569 Stunden. Der sonnenreichste Monat war ebenfalls der Juli. Danach folgten Juni und April. Die wenigsten Sonnenstunden hatten die Monate Januar und November. Die kälteste Nacht war mit -16,2° die Nacht zum 21. Jan., die kältesten Monate im Mittel waren der Januar mit -4,96° und der Dezember mit -6,47°. An nur vier Tagen wurden Gewitter verzeichnet, sind wir von Gewittern recht verschont geblieben. Insgesamt 13 weniger als im Vorjahr. Über das Jahr fielen 709 Ltr./m<sup>2</sup> Niederschlag, fast auf einen Liter genau so viel wie im Vorjahr. Der regenreichste Monat war der August mit 135 Ltr. Den geringsten Niederschlag hatte der Januar mit 9,4 Ltr./m<sup>2</sup>. Schnee gab es an 27 Tagen im Jahr, und zwar im Januar und Februar, sowie November und Dezember. Am Anfang des Jahres hatten wir eine geschlossene Schneedecke bis zum 20. Februar und ab dem 13. Dezember bis zum Ende des Monats. An beiden Perioden betrug die Schneehöhe zwischen 18-20 cm.

## 2. Offener Computer-Abend

Der Computerabend im Schulungsraum der Kirche ist weiterhin fester Bestandteil unserer Arbeit. Wobei die Teilnehmerzahlen wieder stark schwankten. An den schwach besuchten Tagen haben wir interne Lehrgänge durchgeführt oder unsere Schulungen nachbearbeitet. Besondere Vorkommnisse sind nicht zu vermelden.

## 3. PC-Schulungen

Nachdem im Mai uns von der KSK Osterholz 10 fast neue PC zur Verfügung gestellt wurden, konnten im Juli die Geräte im Computerraum der Kirche ausgetauscht werden. Die „alten“ PC nutzen die Teilnehmer des Linux-Workshop für ihre Arbeiten. Auch 2010 wurde wieder je Quartal ein Flyer mit den Schulungsterminen und allgemeinen Hinweisen zu den Projekten erstellt und in den Geschäften, in der Kirche, der Arztpraxis und im Schützenhof ausgelegt.

Bis zum 31.12.2010 haben insgesamt 505 Teilnehmer unsere Kurse besucht. Im zurückliegenden Jahr waren es 83 die sich auf 14 Kurse verteilten. Das ist zum Vorjahr eine Steigerung bei den Teilnehmern und der Anzahl der Kurse. Das ergibt einen Schnitt von 6 Teilnehmern bei max. 8 zur Verfügung stehenden Plätzen. Sechs Kurse wurden mit weniger als 5 Teilnehmern durchgeführt. In diesen Fällen hat immer nur ein Dozent den Kurs geleitet.

Die Kurse verteilten sich auf folgende Themen: 3x Windows XP, 3x Internet, 4x OpenOffice Calc, 4x OpenOffice Writer.

**Harald Gräfllich** hat einen monatlich stattfindenden Workshop zum Betriebssystem LINUX angeboten und erfolgreich durchgeführt. Hier hat sich ein fester Stamm von Teilnehmern gebildet.

Grundsätzlich kann man sagen, dass die Kurse in der schönen Jahreszeit und in der Vorweihnachtszeit meist wegen mangelnder Teilnahme ausfallen.

## 4. Mediendorf Worpswede

In der Grobplanung vom Mediendorf Worpswede steht nicht nur die Erneuerung der Internetpräsentation der Gemeinde Worpswede sondern unter anderem auch die Einrichtung eines Internetcafés. Mit der großzügigen Spende von insgesamt 26 PC durch die KSK Osterholz stehen dem Mediendorf und dem Seniorenbeirat 8 PC zur Verfügung. Auf der Suche nach einer Lokalität für solch eine Einrichtung bot sich auch das DGH Hüttenbusch an. Da der Dorfplatz mit einigen Mitgliedern in der AG Mediendorf in der Vergangenheit mitgewirkt hat, wollen wir es auch als Aufgabe übernehmen, die Einrichtung des Cafés zu erstellen und zu sponsern. Dies wird weitgehend mit den Geldern aus den Getränke Spenden der KSK Hüttenbusch erfolgen, die anlässlich des Nachtumzuges zusammen gekommen sind. Die Planung der PC-Plätze ist erfolgt und mit dem Ortsbürgermeister Waldemar Hartstock abgesprochen. Der Bürgermeister Stefan Schwenke wird einzelne ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger seitens der Gemeinde mit der Betreuung beauftragen. Der DSL-Anschluss wird von der Gemeinde bei der EWE beantragt werden. In Gesprächen mit der EWE wurde die Möglichkeit eines Sponsoring dieses Anschlusses in Aussicht gestellt. Die Arbeiten von uns könnten im 1. Quartal 2011 abgeschlossen werden.

### c. Internetredaktion – [huettenbusch.de](http://huettenbusch.de) - Mediendorf Hüttenbusch (Bernd Brünings)

4-5 Mitglieder nahmen regelmäßig an den 11 im Jahr 2010 stattgefundenen Projektgruppentreffen teil. Von den Mitgliedsvereinen arbeitet leider nur der Schützenverein regelmäßig aktiv mit.

- Die seit Mitte 2009 erarbeitete grundlegende Überarbeitung des Layouts der Internet-Seiten konnte bisher aufgrund hoher beruflicher Beanspruchung von **Andreas Brandhorst**, der als bisher einziger die dafür notwendige Qualifikation hierfür besitzt, noch nicht umgesetzt werden. **Bernd Brünings** und **Harald Gräfllich** werden in den nächsten Monaten versuchen sich die dafür notwendigen Kenntnisse von **Andreas Brandhorst** vermitteln zu lassen.

- Um die in der Präambel der Vereinssatzung benannte Kommunikation zwischen den Mitgliedern des Vereins zu fördern, wird an der Erstellung einer Mitgliederliste gearbeitet, die den Anforderungen des Rechts auf informationeller Selbstbestimmung gerecht wird. Deshalb wird momentan eine Mitgliederbefragung durchgeführt, bei der jedes Mitglied selbst entscheidet, welche seiner Adress-Daten in der von Mitgliedern des Vereins auf einer Internet-Seite unter [www.dorfplatz-huettenbusch.de](http://www.dorfplatz-huettenbusch.de) einsehbarer Mitgliederliste dargestellt wird. Gegen den Zugriff von Nicht-Mitgliedern wird diese Mitgliederliste dadurch geschützt, dass diese Seite nur eingesehen werden kann, wenn ein Mitglied sich mit

eigenem Benutzernamen und Passwort im internen Bereich für Mitglieder anmeldet. Die Ausgabe der Benutzernamen und Passworte erfolgt nach Fertigstellung der Mitgliederliste.

- Im Bereich „Dorfplatz Hüttenbusch“ wurde eine Seite eingearbeitet, die die Mitglieder des Vorstandes des Vereins mit deren Kontaktdaten auflistet.

- Um die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme auch zu den Mitgliedsvereinen zu vereinfachen wurde das zur Kontaktaufnahme zum Administrator bereits vorhandene Kontaktformular auch für die jeweiligen Seiten der Mitgliedsvereine eingepflegt.

- Am 20. November wurde wieder eine interne Schulung für Redakteure durchgeführt, die leider nur wenig besucht wurde. Wir werden weiter daran arbeiten müssen, die jeweils Verantwortlichen für die Ausgestaltung der Internet-Seiten von den Mitgliedsvereinen bei Änderungen an den Seiten zu unterstützen.

- Seit Oktober 2009 beschäftigt sich die Internet-Gruppe intensiv mit der mangelhaften Versorgung Hüttenbuschs mit leistungsfähigen Internet-Zugängen. Auf Ebene des Landkreises Osterholz und der Gemeinde Worswede, „angetrieben“ durch Mittel des Bundes (Konjunktur-Paket II), ist die EWEtel vom Landkreis Osterholz beauftragt worden die jeweils bestehenden Kabelverzweiger (KVZ) der Ortschaften per Glasfaserleitungen an die übergeordneten Verteiler anzuschließen. Laut vorliegenden Informationen werden diese Arbeiten in 2011 abgeschlossen. Dadurch wird es zu einer wesentlichen Verbesserung der Versorgungs-Situation in Hüttenbusch kommen.

#### **Aussicht:**

Wie oben erwähnt wird uns der Umbau des Layouts der Internet-Seiten in der nächsten Zeit weiter beschäftigen.

zu **TOP 5** Der Bericht des Schatzmeisters wird vom 1. Vorsitzenden **Harald Gräflich** vorgetragen. Das Jahr 2010 schließt bei einem Gewinn von € 696,93 mit einem Gesamtvermögen von € 2 784,32.

zu **TOP 6** Die beiden Kassenprüfer **Friedhelm Wrieden** und **Andreas Brandhorst** haben am 21. Januar 2011 im Hause des Schatzmeisters **Hans Zark** die Kassenprüfung für 2010 mit folgendem Ergebnis durchgeführt: „Wir haben keinerlei Beanstandungen zu melden und beantragen a.) die Entlastung des Schatzmeisters.....“. Die Entlastung wird einstimmig beschlossen.

#### zu **TOP 7** **Bericht des Vorsitzenden Harald Gräflich zur Situation des Vereins** **Rückblick**

Ich möchte mit einem kleinen Rückblick an die Ereignisse erinnern, welche aus Sicht des Vorsitzenden für den Verein besondere Erwähnung verdienen. Der Verein hat seine Wurzeln im Projekt Internetredaktion. Am 15. Januar 2010 konnten wir den 10 Jährigen Geburtstag von huettenbusch.de feiern. Ich freue mich, dass einige unserer Mitglieder zur kleinen Feier in die Hüttenbuscher Kirche gekommen sind.

#### **07. Mai 2010**

Die Kreissparkasse Osterholz spendet gut erhaltene Computer und Flachbildschirme an gemeinnützige Organisationen in Worswede. Darunter auch an den Dorfplatz Hüttenbusch e.V. und das Büchercafé.

#### **23. Mai 2010**

Frau **Frieda Burfeind** wird als dritte Trägerin die Verdienstmedaille des Dorfplatz Hüttenbusch e. V. verliehen. Die Verleihung geschieht im Rahmen des Pfingstgottesdienstes und des Empfangs zum „Geburtstag der Kirche“.

#### **18. Juli 2010**

Beim Schützenfest ist der Dorfplatz Hüttenbusch e.V. gleich mit drei Teams angetreten.

Team I: **Bernd Brünings, Harald Gräflich und Hans-Meinert Steffens.**

Team II: **Bernd Brünings, Renate Günther und Werner Günther.**

Team III: **Andreas Brandhorst, Renate Günther und Werner Günther.**

Das Team II erzielt den Dritten Platz im Wettkampf um den Ortsratspokal.

**Andreas Brandhorst** wird Volkskönig und **Werner Günther** Zweiter beim Volkskönigschießen

#### **06. November 2010**

Wie bereits im Jahr zuvor sammeln die Mitarbeiterinnen der Kreissparkasse in Hüttenbusch während der Erntewagenabschlussparty an ihrem Glühweinstand für den Dorfplatz Hüttenbusch es kommen € 120.- zusammen.

#### **Mitgliederzahlen**

Gesamtzahl		33 => Vorjahr = 29
davon	Vereine, Organisationen, Firmen (juristische Pers.)	11 => Vorjahr = unverändert
	natürliche Personen	22 => Vorjahr = 18

von den 22 natürlichen Personen sind 8 für den Dorfplatz aktiv.

Die Mitwirkung dieser 8 Aktiven in den Projekten für den Dorfplatz sieht so aus;

Büchercafé = 3

Internetredaktion = 5

Wetteraufzeichnung = 1

Der Verein Dorfplatz Hüttenbusch e.V. ist unter der Nr. 160591 im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode eingetragen.

Vorsitzender: Harald Gräflich, Worswede • 2. Vorsitzender Werner Günther, Worswede

Bankverbindung: Konto 340026 • BLZ 291 523 00 • Kreissparkasse Osterholz

Schulungen	= 3	
Offener Computerabend	= 3	
technische Hilfe (für Mitglieder)	= 3	
Gremienarbeit (politische Gemeinde)	= 1	
Vorstandsarbeit	= 6	=> davon geschäftsführend = 4
SUMME	= 25	

Wenn man die Zahlen auf sich wirken lässt, wird deutlich, dass einige dieser 8 Mitglieder in mehreren Funktionen aktiv sein müssen. Anders gesagt, machen die 8 Personen die Arbeit von 25. Wenn einer dieser „Superaktiven“ nicht mehr zur Verfügung steht, entsteht eine Lücke, die von den übrigen 7 Personen nicht zu schließen ist.

Einige der aktiven Mitglieder haben bereits einen teilweisen Rückzug vollzogen, so dass derzeit faktisch nur noch ein Dozent die Schulungen durchführt und ein anderer einen Workshop betreut. Dieser Personalmangel hat zudem dazu geführt, dass wir von einer Mitwirkung an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen „Unser Dorf hat Zukunft“ und „Ein Dorf stellt sich vor“ Abstand genommen haben.

In ihrem Fortbestand besonders gefährdet sind die Projekte:

Schulungen, offener Computerabend und die technische Hilfe für Mitglieder. Das Büchercafé und die Internetredaktion haben Aussicht mit den vorhandenen Kräften fortgeführt zu werden.

Dramatisch wird sich der Rückzug von Vorstandsmitgliedern auswirken, da 3 Vorstandsmitglieder dies signalisiert haben und somit nur noch ein geschäftsführender Vorstand (eine Person) übrig bliebe. Dies würde die Auflösung des Vereins durch das Amtsgericht bedeuten, sofern es uns nicht gelingt, eine Nachfolge zu organisieren. Leider ist es uns bisher nicht gelungen „Nachwuchs“ zu finden.

In den nächsten Jahren benötigen wir dringend Personen für die Ämter des geschäftsführenden Vorstands:

1. Schatzmeister
2. Schriftführer
3. Zweiter Vorsitzender
4. Vorsitzender

In der anschließenden Diskussion stellt der Vorsitzende noch einmal fest, dass die Arbeit der 25 Ämter und Aufgaben von nur 8 Mitgliedern geleistet würde. Es sei absehbar, dass mehrere von ihnen sich in nächster Zeit aus den aktiven Tätigkeiten zurückzögen. Aus diesem Grund seien die Projekte „Schulungen“, „Offener Computerabend“ und „Technische Hilfe für Mitglieder“ stark gefährdet. Für die Vorstandsämter gäbe es derzeit niemanden, der die Nachfolge sichern würde. Obwohl der Verein keine finanziellen Sorgen habe, könne dieser Mangel an aktiven Mitgliedern die Existenz des Vereins gefährden.

zu **TOP 8** Auf Antrag von **Friedhelm Wrieden** wird die Entlastung des Schatzmeisters einstimmig beschlossen.

zu **TOP 9** Auf Antrag von **Friedhelm Wrieden** wird dem Gesamtvostand einstimmig Entlastung erteilt.

zu **TOP 10** Der Haushaltsplan 2011 des Schatzmeisters wird vom 1. Vorsitzenden vorgetragen und erläutert.. Es werden Einnahmen in Höhe von ca. € 848.- erwartet. Sodass bei geschätzten Ausgaben von € 370.- mit einem Überschuss von ca. € 478.- gerechnet wird.

zu **TOP 11** Der Mitgliedsbeitrag für 2011 wird bei einer Gegenstimme nicht verändert.

zu **TOP 12** **Es liegen keine Anträge vor.**

zu **TOP 13** a. **Hans Zark** hatte im Vorfeld dem Vorstand gegenüber seine Bereitschaft zur Wiederwahl erklärt. Er wird bei einer Gegenstimme in seinem Amt bestätigt.

Der Vorschlag von **Friedhelm Wrieden** auf Wiederwahl wird von **Werner Günther** abgelehnt. Nach einer erneuten längeren Diskussion seiner Beweggründe, der Nachfolge im diesem Amt und der Personalsituation im Allgemeinen (s.a. TOP 7) schlägt **Friedhelm Wrieden** vor: „Der Vorstand möge sich in nächster Zukunft mit der Personal-Situation beschäftigen.“ Daraufhin stellt sich **Werner Günther** zur Wahl und wird bei einer Enthaltung in seinem Amt bestätigt.

b. **Renate Werner** wird bei einer Enthaltung zur 2. Kassenprüferin gewählt

zu **TOP 14** Keine Wortmeldung

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 22:00 Uhr.

**Hüttenbusch, 28. Februar 2011**  
**Korrektur vom 9. Januar 2012**

*Hans-Meinert Steffens*  
Schriftführer